

**Antrag 124/I/2022****ASG Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Korruption im Gesundheitswesen effektiver bekämpfen**

1 Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
2 hauses und des Senats auf, sich gemeinsam  
3 mit den Koalitionspartnern für die effektivere Bekämpfung  
4 von Fehlverhalten und Korruption im Gesundheits-  
5 wesen im Land Berlin einzusetzen. Dazu soll nach Vorbild  
6 des Freistaates Bayern eine zentrale Stelle zur Bekämpfung  
7 von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen  
8 bei der Staatsanwaltschaft eingerichtet werden.

9  
10 Darüber hinaus soll geprüft werden, inwiefern Kranken-  
11 und Pflegekassen bei der Bekämpfung von Korruption unter-  
12 stützt werden können.

13

**14 Begründung**

15 Die Gesundheitswirtschaft ist eine Wachstumsbranche in  
16 Deutschland, speziell in Berlin mit enormen Umsätzen. Im  
17 Jahr 2020 lag die Bruttowertschöpfung für ganz Deutschland  
18 bei 364,5 Mrd. Euro, 12,1 Prozent des BIP. Die gesetzliche  
19 Krankenversicherung verzeichnete in 2020 Ausgaben  
20 in Höhe 248,88 Mrd. Euro. Diese Kennzahlen machen klar,  
21 dass in diesem Sektor viel Geld gewonnen werden kann  
22 – leider auch mit illegalen Methoden. Die Organisation  
23 Transparency International geht von Milliardenverlusten  
24 durch Korruption im Gesundheitswesen aus. Belegbar ist  
25 das nicht. Aber es ist klar, dass das Gesundheitswesen an-  
26 fällig für Fehlverhalten ist. Die Strukturen sind durch eine  
27 über die Jahrhunderte gewachsene Rechtsetzung äußerst  
28 komplex. Eine Vielzahl von widerstreitenden Akteuren  
29 sind im Gesundheitswesen beteiligt, Forschung und  
30 Innovationen bringen immer wieder neue Versorgungsmöglichkeiten,  
31 die Rechtslage ändert sich durch zahlreiche Reformen rasch.

32

33  
34 Um die Komplexität langfristig zu durchschauen, sind daher  
35 spezialisierte Staatsanwaltschaften vonnöten, die Betrug  
36 aufdecken können. Eine solche hat Brandenburg im  
37 vergangenen Jahr geschaffen. Bayern geht noch einen  
38 Schritt weiter und hat 2020 eine Zentralstelle zur Bekämpfung  
39 von Betrug im Gesundheitswesen (ZKG) geschaffen, die mehrere  
40 Schwerpunkt-Staatsanwaltschaften bündelt und diese von  
41 Spezialermittler\*innen sowie IT- und Abrechnungsfachkräften  
42 unterstützt werden. Die Bilanz der ZKG nach einem Jahr ist  
43 ansehnlich: Rund 450 Betrugsverfahren wurden eingeleitet.  
44 Berlin, das einen Schwerpunkt auf die Gesundheitswirtschaft  
45 setzt, sollte daher einen ähnlichen Weg gehen und eine  
46 spezialisierte Stelle im Justizsystem zur Bekämpfung von  
47 Korruption im Gesundheitswesen einrichten.

49

50 In diesem Zusammenhang sollte auch die Effektivität und  
51 Praxistauglichkeit des Gesetzes zur Bekämpfung von Kor-  
52 ruption im Gesundheitswesen von 2016 evaluiert wer-  
53 den. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Differenzie-  
54 rung zwischen gewolltem und strafbaren Zusammenwir-  
55 ken der Akteure im Gesundheitswesen. Hierdurch könnte  
56 nicht nur die Bestechung/Bestechlichkeit, sondern auch  
57 die Vorteilsgewährung/Vorteilsannahme effektiver ver-  
58 hindert werden. Dies ist dringend erforderlich, um einer-  
59 seits Rechtsklarheit und andererseits mehr Gerechtigkeit  
60 im Vergleich zu anderen Bereichen, etwa dem öffentlichen  
61 Dienst, zu schaffen.

62